

# Unterm Schleier: Die tun was



„Unterm Schleier“ nennt sich eine Bürgerrechtsgruppe, die sich besonders der Gefährdung der Menschenrechte und unserer demokratischen Ordnung durch die fortschreitende Islamisierung widmet. Mit spektakulären Aktionen versucht man, das vielerorts noch fehlende Problembewusstsein zu wecken. Im Augenblick macht die Gruppe durch eine Postkartenaktion in mehreren deutschen Städten von sich reden. „Was haben der Koran und Mein Kampf gemeinsam?“

Die Aktivisten [schreiben dazu auf ihrer Homepage](#):

*Was haben der Koran des muslimischen Propheten Mohammed und Hitlers „Mein Kampf“ gemeinsam? Kann man diese Bücher, die aus unterschiedlichen Kulturen und Epochen stammen, überhaupt miteinander vergleichen? Ist dieser Vergleich als Mittel für Aufklärungsarbeit hinsichtlich freiheitsverneinende Ideologien geeignet?*

*Es stand alles bereits in MEIN KAMPF:*

*»In der ewig gleichmäßigen Anwendung der Gewalt allein liegt die allererste*

*Voraussetzung zum Erfolge.« Mein Kampf, S. 188*

*»So glaube ich heute im Sinne des allmächtigen Schöpfers zu handeln: Indem ich*

*mich des Juden erwehre, kämpfe ich für das Werk des Herrn.« Mein Kampf, S. 70*

*»Wenn an der Front die Besten fielen, dann konnte man zu Hause wenigstens das Ungeziefer vertilgen.« Mein Kampf. S. 186*

*Es steht alles bereits im KORAN:*

*»Gläubige, nehmt Juden und Christen nicht als Freunde!« Der*

*Koran, Sure 5, Vers 51*

*»Und tötet die Ungläubigen, wo immer ihr sie zu fassen bekommt. Und kämpft gegen sie, bis niemand mehr versucht, Gläubige zum Abfall vom Islam zu verführen, und bis nur noch Allah verehrt wird!« Der Koran, Sure 2, Vers 191 ff*

*»Der Lohn derer, die gegen Allah und Seinen Gesandten Krieg führen ... soll sein, dass sie getötet oder gekreuzigt werden oder dass ihnen Hände und Füße wechselweise abgeschlagen werden.« Der Koran, Sure 5, Vers 33*

*In einer Postkartenaktion in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Landau, München, Köln, Braunschweig, Hamburg, Osnabrück, Bielefeld, Krefeld, Unna und Bochum möchten Bürgerrechtsaktivisten darauf hinweisen, welches Gewaltpotenzial der Islam darstellt. Jeder gläubige Muslim kann Gewalttaten mit dem Koran begründen, der in seinen Aussagen nicht auslegbar, sondern wortwörtlich zu nehmen ist und damit normativ ist.*

*„Es ist kein Zufall, dass Gewalt gegen Andersdenkende oder gar Terroranschläge, bei denen unschuldige Menschen sterben, zu einem überdurchschnittlichen hohen Prozentsatz von muslimischen Tätern ausgehen“, sagt ein Sprecher der Gruppe, die die bundesweite Postkartenaktion durchgeführt hat. „Wir wollen auf die Gefahr hinweisen, die der Islam für unsere Freiheit und unsere demokratischen Rechte darstellt. Es ist Zeit, dass wir nicht mehr politisch korrekt weg schauen und uns gegen diese totalitäre, freiheitsverneinende Ideologie zur Wehr setzen.“*

*Ziel der Aktion ist es, auf die Gefahr hinzuweisen, die der politisch militante Islam für die freiheitliche Kultur in der ganzen westlichen Welt darstellt. Auf der dazugehörigen*

Website [www.unterm-schleier.com](http://www.unterm-schleier.com) wird anhand zahlreicher Zitate aus dem Koran belegt, dass der Islam nicht nur eine Religion ist, sondern eine totalitäre politische Ideologie, die im Widerspruch zu den freiheitlichen Werten unserer Gesellschaft und den Menschenrechten steht.

„Wir haben in Deutschland schon einmal die Feinde der Toleranz viel zu lange toleriert“, so der Sprecher der Gruppe. „Man wollte damals nicht wahrhaben, dass Hitler die schrecklichen Dinge, die er in seinem Buch angekündigt hat, tatsächlich umsetzen würde. Diesen Fehler sollten wir nicht wiederholen, sondern den Koran aufmerksam lesen, ernst nehmen, was dort steht, und die Menschen aus dem islamischen Kulturkreis dabei unterstützen, sich von den totalitären Aspekten des Islams zu befreien.“

Viele Menschen in Deutschland haben den Koran nie gelesen und können sich kaum vorstellen, dass ein angeblich „heiliges Buch“ an vielen Stellen immer wieder unmissverständlich zur Tötung von Juden, Christen und Andersgläubigen aufruft, „bis nur noch Allah verehrt wird“. Doch islamische Terrorgruppen wie Hamas, Hizbollah oder Al-Kaida rechtfertigen ihre menschenverachtenden Aktivitäten mit dem Auftrag des Koran, den Islam auf der ganzen Welt zu verbreiten, auch mit Gewalt und kriegerischen Mitteln.

Eine für viele Muslime in Deutschland verbindliche Übersetzung des Korans findet man unter [www.islam.de](http://www.islam.de).

Anonyme Gruppe für demokratisches und freiheitliches Denken  
Kontakt: [Isabelle.Bordeaux](mailto:Isabelle.Bordeaux)  
[www.unterm-schleier.com](http://www.unterm-schleier.com)

(Spürnase: Wahrer Sozialdemokrat)